

inge watertechnologies AG gewinnt Großprojekt in China: Größte RO-Anlage Chinas wird mit inge-Modulen 110.000 m³ Meerwasser pro Tag aufbereiten

Der chinesische Anlagenbauer Hangzhou Xidoumen baut am gelben Meer in der Stadt Tangshan die bisher größte Meerwasser-Aufbereitungsanlage ganz Chinas und eines der größten Projekte dieser Art weltweit. Pro Tag werden in dieser Anlage 110.000 Kubikmeter Meerwasser für ein Kraftwerk und die lokale Industrie aufbereitet. Vor der Entsalzung durch Umkehrosiose wird das Wasser in einer Ultrafiltrationsanlage gesäubert. Die weltweit als Technologieführer bei der Ultrafiltration geltende inge watertechnologies AG aus Deutschland hat nun den Zuschlag für dieses Millionenprojekt erhalten.

Greifenberg, 07.07.2010 – China ist der größte und weltweit am schnellsten wachsende Markt für Wasseraufbereitung. Seit 2004 ist die deutsche inge watertechnologies AG im Wachstumsmarkt China mit einem Vertriebsbüro vertreten. Inzwischen hat die inge dort über 30 Anlagen mit ihrer Technologie zur Aufbereitung von Trink-, Prozess- und Abwasser ausgestattet - darunter das Terminal 3 des internationalen Flughafens in Peking und eine Abwasser-aufbereitungsanlage in Dalian. Durch den Gewinn des millionenschweren Großauftrags in Tangshan, bei dem die inge watertechnologies AG 1.536 Ultrafiltrationsmodule liefert, behauptet das deutsche Unternehmen erneut seine Rolle in der internationalen Top-Liga der Wasseraufbereiter.

**inge
watertechnologies AG**

**Flurstr. 27
86926 Greifenberg
Germany**

**Phone
+49 8192 997 -700**

**Fax
+49 8192 997-999**

**E-mail
info@inge.ag**

**Internet
www.inge.ag**

**Managing Board
Bruno Steis (CEO)
Dr. Ing. Peter Berg**

**Chairman of the
Supervisory Board
Oliver Gosemann**

Bei Meerwasseraufbereitungsanlagen setzt sich die Kombination von Umkehrosiose und Ultrafiltration zunehmend als Standard durch. Ein Projekt dieser Größenordnung ist deshalb eine Top-Referenz - nicht nur für Anlagen im asiatischen Raum. Nahezu alle namhaften Ultrafiltrationsanbieter waren an dem Projekt interessiert. Ausschlaggebend für den Erfolg der inge waren laut Vorstandsvorsitzendem Bruno Steis neben der Zuverlässigkeit und Qualität der UF-Membrane und Module "made in Germany" auch die Vorteile der innovativen T-Rack Technologie, einem integrierten Modul-Rack-System, das durch seine Kompaktheit, Flexibilität und die kostengünstige Systemtechnik punktet. Ein T-Rack benötigt bis zu 60% weniger Grundfläche verglichen mit

konventionellen Racks. Deshalb können mit dem T-Rack je nach Anlagengröße fünf Prozent und mehr der gesamten Investitionskosten von Ultrafiltrationsanlagen eingespart werden.

Ein weiterer Wettbewerbsvorteil ist die Belastbarkeit der Membran. Die inge watertechnologies hat mittlerweile über 500 Anlagen weltweit mit ihrer Technologie ausgestattet und noch nie gab es einen Faserbruch in der Membran. Als einziger Anbieter gewährt die inge deshalb eine fünfjährige Garantie auf Faserbruch.

Bruno Steis: "Der Vertrag mit Hangzhou Xidoumen ist der größte Einzelauftrag in unserer Firmengeschichte und ein weiterer wichtiger Meilenstein auf unserem Wachstumskurs. Mit dem Gewinn dieses Projektes hat die inge eine weltweit beachtete Top-Referenz gewonnen und sich endgültig in der ersten Liga der globalen UF-Hersteller etabliert".



Foto: "T-Rack" mit "dizzer" Modulen

Über die inge watertechnologies AG

Die inge watertechnologies AG mit Sitz in Greifenberg am Ammersee (Bayern) beschäftigt über 80 Mitarbeiter und ist der weltweit führende Technologieanbieter für Ultrafiltrationstechnik, einem Membranverfahren zur Aufbereitung von Trink-, Prozess-, Ab- und Meerwasser.

Das Unternehmen ist weltweit direkt oder über Partner aktiv und hat zahlreiche Referenzprojekte rund um den Globus mit seiner Technologie ausgerüstet. Das Produktspektrum umfasst leistungsfähige Ultrafiltrationsmodule und kostengünstige, platzsparende Rack-Konstruktionen als Kernkomponenten einer Wasseraufbereitungsanlage sowie technische Unterstützung des Kunden. Alle Produkte basieren auf der selbstentwickelten, patentgeschützten Multibore[®] Membran-Technologie und entsprechen höchstem Qualitätsstandard „Made in Germany“. Die extrem kleinporigen Filter der Multibore[®] Membran halten neben Partikeln selbst Mikroorganismen wie Bakterien und Viren zuverlässig zurück und sorgen so für sauberes Wasser. Gegenüber herkömmlichen Wasseraufbereitungsverfahren bietet der Einsatz der inge Technologie viele Vorteile: Die Membranen sind extrem belastbar und stabil, die Module sind schnell und leicht einzubauen. Die Wasseraufbereitungsanlage kann dadurch einfach geplant, kostengünstig installiert und betrieben werden. Dabei ist eine dauerhafte Zuverlässigkeit garantiert.

inge
watertechnologies AG

Flurstr. 27
86926 Greifenberg
Germany

Phone
+49 8192 997 –700

Fax
+49 8192 997-999

E-mail
info@inge.ag

Internet
www.inge.ag

Managing Board
Bruno Steis (CEO)
Dr. Ing. Peter Berg

**Chairman of the
Supervisory Board**
Oliver Gosemann



Pressekontakt:

inge watertechnologies AG
Telefon +49 (0)8192 997-700
Petra Erner, Pressereferentin
Telefon +49 (0)176-24126502
E-Mail: perner@inge.ag
www.inge.ag

Headquarters

inge watertechnologies AG

Flurstraße 27
D-86926 Greifenberg
Deutschland / Germany

Phone: +49 8192 / 997-700
Fax: +49 8192 / 997-999
E-Mail: info@inge.ag
Internet: www.inge.ag

inge Asia

**inge watertechnologies AG
Beijing Representative Office**

Unit 0708, Landmark Tower 2
8 North Dongsanhuan Road
Chaoyang District
100004 Beijing
VR China

Phone: +86 10 / 6590-7839
Fax: +86 10 / 6590-7836
E-Mail: hu.jianhui@inge.cn
Internet: www.inge.cn

**inge
watertechnologies AG**

**Flurstr. 27
86926 Greifenberg
Germany**

**Phone
+49 8192 997 –700**

**Fax
+49 8192 997-999**

**E-mail
info@inge.ag**

**Internet
www.inge.ag**

**Managing Board
Bruno Steis (CEO)
Dr. Ing. Peter Berg**

**Chairman of the
Supervisory Board
Oliver Gosemann**